

Beginn: 16:18 Uhr

Anwesend: Helen, Denise, Marvin, Alex M., Janine, Janina, Ihsan, Eli, Simon

Gäste: Sarah (FSR GHR), Dominik

Entschuldigt: Hirte, Hellmann, Jacob, David

TOPe

- 1. Regularia
- 2. Termine
- 3. Berichte
- 4. ESE
- 5. ZLB-Rat
- 6. Rechenknecht
- 7. Finanzen
- 8. FVV
- 9. Anträge
- 10. e-Mails
- 11. Probleme von Studierenden
- 12. Sonstiges

Datum + TOP	Bericht / Thema / Diskussion / Ergebnis
<p>1. Regularia</p>	<p>Wer moderiert: Alex M. Wer protokolliert: Janine</p> <p>Wir sind beschlussfähig. Protokolle der Sitzungen 12.01., 19.01., 04.05., 18.05. sind verabschiedet.</p> <p>Wer redigiert das Protokoll dieser Sitzung: Denise, daaaaaanke.</p>
<p>2. Termine</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Datum; Ort; Titel der Veranstaltung - 29.06.17 14 Uhr; H-C xxxx: FVV - 23.06.17 20 Uhr; im New Orleans: Marvins Coverband (Max Mustermann und die 0815-Musiker_innen) spielt. KOMMT UND JUBELT! - 27.06.17 14 Uhr; Kultcaff: KVV - 28.06.17 16 Uhr; gelber Hörsaal: GVV - 23.06.17 14 Uhr; AR-HB 122: Auszählung StuPa-Wahlen - 23.06.17 14 Uhr; AR-HB 104: Auszählung FSR-Wahlen - 05.07.17 14 Uhr; Neuer Senatssaal: FakRatI - 07.07.17 Treffen Interim (Jourfixe); 11-12 Uhr: Raum wird noch bekannt gegeben - 11.07.17 18 Uhr; AR-K 201:Lehrprobe Germanistik: Alle, die was mit Germ. Und LKM zu tun haben: Vorbei gehen. - 28.06.17 11 Uhr; Raum: Dominik oder Malte fragen: Berufungskommission für W1-Professor Didaktik der

	Sozialwissenschaften
3. Berichte	<p>1. Janina berichtet aus dem LBR: Es wurden insgesamt 6 Bks beschlossen. Herr Schlösser verlässt uns nächstes Semester. An seiner Stelle wird es zwei neue Professuren geben. Eine in der Didaktik für Sozio-Ökonomie und eine in der Didaktik für Plurale Ökonomik. BK-Spier(Tenure Track): Herr Goldschmidt möchte, dass in der BK auch 1 Lehramtsstudien sitzen muss/soll. Wir belassen es einfach mal so wie die BK beschlossen wurde, weil sowieso feststeht, dass es Tim Spier wird. Es wurde über die Rahmenprüfungsordnung gesprochen und alle Module werden dieser angepasst. Der Plan, dass alle Module durch 3 teilbar sein sollen, wird künftig umgesetzt. Somit verteilen sich die LP künftig unterschiedlich sowohl im BA als auch im MA. Die Bachelorarbeit bringt dadurch nur noch 9LP (vorher 8) und die Masterarbeit 19 (vorher 20). Das DSSZ-Modul wird künftig im Master integriert, da ein Wechsel von einem Einfach-Bachelor (Bsp. Maschinenbau) auf Lehramt besser an die Landesvorgaben gebunden ist und man dieses dann nicht mehr nachholen muss. Zudem gibt es künftig eine neue Punkteverteilung und eine Reduzierung des Studienprojekts im Praxissemester. Dieses wird künftig von 3 auf 1 reduziert. Über die genaue LP-Zahl, mit der das Studienprojekt gewichtet werden soll, fällt somit auf 12LP.</p> <p>Vicky kann doch nicht als beratendes Mitglied in den LBR, weil Leute dumm sind.</p> <p>2. Helen berichtet: Helen war nicht beim Fakultätsrat, Munkiboy hatte auch keine Zeit. Das Protokoll ist auch noch nicht rumgekommen. Es bleibt spannend wegen dem BK-Besetzungs-Mist. Dozentin ist böse auf Helen, mimimimi, wen's interessiert: Helen fragen.</p> <p>3. Marvin berichtet: StuPa: Marvin hat sich wegen dem Vorwurf auf Facebook wegen Vetternwirtschaft von der GLL distanziert. Wein wein wein.</p>
4. ESE	<p>ESE-Zeitung: Es läuft super scheiße. Hellmann und Helen sind beide sehr beschäftigt. Menschen sollen Korrektur lesen: Ihsan, Denise und Janine machen das. Alex nervt Leute wegen den Texten für die ESE-Zeitung. Mail-Adressen funktionieren teilweise nicht mehr, doof.</p> <p>Didaktische Einweisung: Ihsan und/oder Janine machen das am ESE-Wochenende.</p> <p>Party: Kneipen haben auf. Jullia, Alex und am besten noch jemand führen Rabatt-Diskussionen für die Kneipentour. Vortex ist gebucht.</p> <p>Stadtrallye: Janine macht das. Helen nervt dabei.</p> <p>Verlaufsplan: Frau Peukert meldet sich nicht zurück, wir bleiben dran (wegen dozentischer ESE).</p> <p>ESE-Wochenende: Steht. Lara, Micha und eventuell Marvin kochen.</p> <p>Helfer*innen suchen: Heute war scheiße, weil alle schon von den Wahlständen genervt waren und dann keine Lust mehr hatten, angequatscht zu werden. Alleine ist auch blöd, weil es so ist.</p> <p>Appell: Wenn ihr sowieso im Büro sitzt, helft auch beim Stand! 26.-30.06.; 03.+04.07.; 06.07.+07.07.: Stand im Mensafoyer. Wer geht hin?</p> <p>→ Flyer: 26.06.: Janine flyert; Alex M. Und Helen sammeln die Flyer ein. 27.06.: Janina flyert; Ihsan und Janine sammeln die Flyer ein. 28.06.: Sarah (GHR) flyert; Denise und Janine sammeln die Flyer ein.</p>

	<p>29.06.: Flyern wir? Weil FVV im Hölderlin stattfindet, flyern wir nicht. (Vielleicht übernimmt das der GHR für uns). → Stand: 26.06.: Marvin und Janina machen das von 11-14 Uhr. 27.06.: Alex M. Und Janine 11 – 12 Uhr; Ihsan und Janine ab 12 – 14 Uhr 28.06.: Sarah (GHR) und Helen(ab 12 Uhr), Ihsan auch ab 12. Alex M. ab 11 Uhr 29.06.: Denise und Janine ab 12 Uhr bis zur FVV. Machen die MeWis eine eigene ESE? Alex fragt Jacob und Marco da Costa, wie das da jetzt aussieht. Helen schreibt Ozoda weil wegen Sachen machen. Markt der Möglichkeiten: Alles gut gelaufen, steht alles. Wir müssen alles blockieren, damit da keine Arschkrampen parken. Info auf der Homepage: Muss aktualisiert werden.</p> <p>Sarah haut nochmal Leute aus dem GHR an wegen flyern und an den Stand gehen.</p>
5. ZLB-Rat	Wir sollen sechs Leute in diesen Rat setzen. Die treffen sich 1-2 Mal im Jahr. Jacob, David, Markus, Denise, Malte und Ihsan gehen da rein. Daaaaaanke! Janine schreibt die Mail.
6. Rechenknecht	Es ist etwas blöd gelaufen mit unserem Hauptrechner, Alex M. schnappt sich den PC und bringt ihn zum ZIMT. Hoffentlich ist da kein Lutscher, der nix kann und das Ding läuft morgen wieder. Keine*r hat was an unseren Rechnern zu suchen, der*die nicht dafür verantwortlich ist. Wenn sowas passiert ist, anpampen, dass xy da nix dran zu suchen hat! (Vor allen Dingen nicht ohne Rücksprache mit FSR).
7. Finanzen	Wir haben immer mehr Geld. „Zu viel“ Geld. Falls jemand eine Idee hat, was man so machen könnte, nur her damit. (Vorträge, Workshops usw.) Helen und Jacob machen Kassenprüfung bis zur FVV nächsten Donnerstag.
8. FVV	Wer plakatiert die Plakate? Helen, Janine und Alex M. kümmern sich. Die FVV-Flyer werden von Helen im AstA-Shop gedruckt. Und mit den ESE-Helfer*innen-Flyern verteilt. Danke! Helen macht eine Facebook-Veranstaltung. Danke!
9. Anträge	Helen hat einen Antrag: Festival-Bändchen für die ESE-Helfer*innen wegen den Partys (weil das mit den Stempeln blöd ist). Helen würde das jetzt gerne bestellen (100 Stück), Janine vetot Regenbogenfarben. Helen schickt drei Vorschläge per Mail rum. Danke Helen.
10. E-Mails	Keine unbearbeiteten Mails. Janine bereitet Mails zum nächsten Mal vor.
11. Probleme v. Studis	<p>1. Mail von Kommilitonin Kath. Theologie: Es geht um Verrechnung von Punkten bzw. Anrechnung der Note für die Studienleistung zur Prüfungsleistung zu einem Drittel. Die Kommilitonin soll sich mit Herrn Plasger oder Herrn Bald zusammensetzen und über das Problem sprechen, um es zu klären.</p> <p>2. Dozent kam auf Eli zu: Problem von einer Studentin von ihr. Er möchte alles anonym behandeln. Die Kommilitonin hat schwere Prüfungsangst und hat Sorge, dass sie deshalb Probleme beim</p>

	<p>Staatsexamen hat. Ein psychologisches Attest will sie nicht, weil sie sonst nicht verbeamtet werden kann. Die Frage ist, wo sie jetzt ihre Priorität setzt? Denise und Eli versuchen, sich mit ihr unter sechs Augen zu treffen, um sich persönlich mit ihr zu treffen.</p> <p>3. Problem mit Dozentin wegen zu viel Arbeit für eine Leistung(Aus Mail rauskopiert): Es geht um das Vorbereitungsseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch bei Frau xy. Für eine Studienleistung werden dort folgende Leistungen verlangt: 1. Fragenkatalog in Form eines Lesetagebuchs beantworten (das waren bei einigen jetzt schon 10 bis 14 Seiten) Hier die Aufgabenstellung: Becker-Mrotzek/Böttcher 2012: 19-42 1) Beschreiben Sie das Schreibprozessmodell von Hayes/Flower (1980). Becker-Mrotzek/Böttcher 2012: 43-68 2) Geben Sie einen Überblick über den Verlauf der Schreibentwicklung. Anskit/Steinhoff 2014 3) Erläutern Sie die Merkmale profilierter Schreibaufgaben und welche Bedeutung der Implementierung von Schlüsselprozeduren in sprachprofilieren Schreibarrangements zukommt. Becker-Mrotzek/Böttcher 2012: 113-144 4) Stellen Sie Chancen und Grenzen eines lernförderlichen Lehrerkommentars vor. Abraham 2014 5) Beschreiben Sie zentrale Aspekte elektronischen Schreibens. Anskit 2012/ Krommer 2014 6) Zeigen Sie auf, welche Potenziale und welche Herausforderungen sich beim Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationsmedien (Wikis, Chat, Twitter, Facebook etc.) für den Deutschunterricht ergeben. Noch dazu werden folgende Leistungen erwartet: 1. Kurzpräsentation des geplanten Studienprojekts im Plenum (Datum: 29.07.2017) 2. Entwicklung und Dokumentation einer Studienskizze im PraxSi-Wiki (Abgabe: 31.08.2017) Die PO schreibt ganz genau vor, welche Leistungen als Studienleistung angesehen werden können. Es wäre schön, wenn ihr Frau xy da mal auf den Tisch kackt. Dass man das Studienprojekt vorstellt ist ja völlig in Ordnung. Die Studienskizze muss aber dann zusätzlich zu der Erarbeitung auch noch in einem Wiki ausgearbeitet werden, damit Frau xy das für zukünftige Seminare nutzen kann. Das ist deutlich zu viel, da schon die 10 bis 14 Seiten des Fragenkatalogs über das Maß einer SL hinausgehen.“ Wenn der Kommilitone schon in der Sprechstunde war, kümmern sich Helen und Janine darum.</p>
12. Fest der VS	<p>Schichtenplan für Bierrondell und Wertmarkenverkauf ist per Mail rumgekommen: Wir müssen nicht alle Schichten belegen. Aber so ein paar. Tragt euch ein blablabla. Wir stellen 6 Leute für Schichten, damit ist unsere Pflicht getan.</p>
13. Wahl	<p>Wir brauchen eine konstituierende Sitzung. Wann machen wir die? Wir vertagen auf nächste Woche, wann wir die machen.</p>
14. Sonstiges	<p>- Berufungskommission: Wir brauchen Leute für die BK Soziologie empirische Sozialforschung: Alex M. macht das und Henrike hat auch jemanden, aber die Kommilitonin ist Mitarbeiterin vom derzeitigen Dozenten. Alex fragt auch mal rum, wer noch so Bock drauf hat. Vielleicht auch jemand, der*die Lehramt studiert.</p> <p>- Herr Bald und Janina haben kommuniziert, weil wir Herr Bald oft wegen Sachen, bei denen wir nicht sicher sind, befragen. Er hat vorgeschlagen, dass wir uns regelmäßig treffen, um über Sachen</p>

persönlich zu kommunizieren. Was ist der Sinn dahinter, dass man sich regelmäßig zusammensetzt? Ist es nur ein Mehraufwand für uns? Was heißt regelmäßig? Wir sind dagegen, weil wir dahinter keinen Sinn sehen und weil wir ihn kontaktieren, wenn etwas akut ansteht. Janina schreibt ihm oder ruft ihn an.

- **Baumaßnahmen:** Jour Fixe zu Baumaßnahmen usw. (s. Mail von Jörg Munker). Alex M., Helen, Janine und Ihsan gehen hin.

- Wir könnten auch mal eine Veranstaltung zur Anwesenheitspflicht machen.

Mythen und Legenden:

Unser liebster Philosophie-Dozent wurde von einem Drachen gefressen und konnte deshalb nicht kommen. :((

Nächster Sitzungstermin: 29.06.2017

Sitzungsende: 18:54 Uhr

Vertagte TOPe: